

Ressort: Finanzen

Ständiger Schiedshof: Russland muss Yukos-Aktionäre entschädigen

Den Haag, 28.07.2014, 10:35 Uhr

GDN - Russland muss frühere Großaktionäre des zerschlagenen Ölkonzerns Yukos entschädigen. Das entschied der Ständige Schiedshof in Den Haag am Montag.

Russland habe Maßnahmen ergriffen, die einer Enteignung gleichgekommen seien, hieß es in der Begründung. Russland soll nun rund 50 Milliarden Dollar Schadensersatz zahlen, etwa die Hälfte der ursprünglich von den ehemaligen Aktionären des Konzerns, den der Regierungskritiker Michail Chodorkowski gegründet hatte, geforderten Summe. Der russische Außenminister Sergej Lawrow schloss nicht aus, das Russland das Urteil anfechten werde.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-38478/staendiger-schiedshof-russland-muss-yukos-aktionaere-entschaedigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com